



Weinviertler Bridgeklub Bisamberg WBB

2112 Hetzmannsdorf, Kreuzstraße 18
E-Mail: wbb@weinviertler-bridgeklub.com
<https://www.weinviertler-bridgeklub.com>
ZVR-Zahl: 648501827

PROTOKOLL

über die 2. Ordentliche Generalversammlung am 9. April 2022
im Restaurant Rhodos, Obere Kirchengasse 3, 2103 Langenzersdorf

Beginn: 16:00 Uhr

Anwesende:

Präsidentin: Doris WASSER
Sportkapitän: entschuldigt
Kassierin: Judith ADLER
Schriftführerin: entschuldigt
Stv. Kassier: Roland HOCHSTÖGER (Protokollführer)
Rechnungsprüferin: Barbara KREUTZER

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Präsidentin eröffnet die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Personen. Sie stellt die statutengemäße Beschlussfähigkeit fest.

2. Geschäftsbericht des Vorstandes

Bericht der Präsidentin

Der WBB besteht nunmehr seit knapp 5 Jahren.

Das letzte Klubturnier (Ö-Rallye) fand am 26. Februar 2020 statt.

Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie und nachdem die Marktgemeinde Bisamberg etwa zeitgleich die Miete für das Klublokal im „Kunststadl“ der Gemeinde unverhältnismäßig erhöht hat, wurde das Mietverhältnis beendet. Der WBB verfügt seit dieser Zeit über kein eigenes Klublokal. Zwischenzeitlich wurde eine Vereinbarung mit dem KBC getroffen, dass dessen Klublokal für Kurse und Trainings des WBB gegen einen geringen Obolus genutzt werden können.

Seit Februar 2021 richtet der WBB jeden Mittwoch ein Turnier auf RealBridge aus. Die Beteiligung an diesem Turnier ist von ursprünglich 4 Tischen auf im Schnitt 8-11 Tische angewachsen. Für die Teilnahme ist kein Nenngeld zu entrichten, die Spielenden werden allerdings um Spenden ersucht. Aus diesem Konzept kann erfreulicherweise eine mehr als positive Bilanz gezogen werden.

Trotz des fehlenden Klublokals werden laufend Schulungen und Trainings angeboten, die vorwiegend auf RealBridge abgehalten werden. Aktuell laufen ein Bronze- und Silber-Trainingskurs sowie ein Goldkurs. Darüber hinaus werden zwei Trainingseinheiten mit je 32 Boards für Fortgeschrittene abgehalten.

Für Freitag, den 6. Mai 2022 um 20:00 Uhr, ist in Kooperation mit dem KBC ein Benefizturnier zugunsten der Ukraine ausgeschrieben.

Bericht der Finanzreferentin

Der Kassastand beträgt zum heutigen Tag € 7.648,14.

Die Einnahmen des Klubs setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen und den Spenden für das Onlineturnier zusammen.

Die Ausgaben des WBB beschränken sich durch den Wegfall der Miete für ein Klublokal auf die ÖBV-Abgaben und die Gebühren für RealBridge.

Bericht des Sportreferenten (vertretungsweise vorgetragen)

Über das erfolgreiche Onlineturnier wurde bereits von der Präsidentin berichtet.

Der WBB stellt seit der Saison 2018/19 immer ein Team bei der niederösterreichischen Teammeisterschaft, so auch dieses Jahr. Die Erfolge müssen leider als eher bescheiden eingestuft werden, das Bemühen um achtbare Ergebnisse ist jedoch stets vorhanden.

An dem vom ÖBV am Sonntagabend veranstaltete „Sunday Night Fever“ nehmen immer wieder Spieler des WBB teil.

Zudem ist der WBB einer der wenigen Klubs, der durch die Pandemie keine Spieler verloren hat, sondern im Gegenteil sogar noch einige Mitglieder dazugewinnen konnte.

Dank dafür ist mit Sicherheit unserer Präsidentin auszusprechen, die seit der Umstellung auf Onlinebridge dieses Medium optimal nutzt, um Spielern Kurse anzubieten, die nicht in Präsenz stattfinden können.

3. Geschäftsbericht der Rechnungsprüferin

Die Kassenführung des WBB ist sorgfältig und ordnungsgemäß geführt.

Der Kontostand per 31.12.2021 betrug € 5.565,72.

Die Einforderung ausstehender Mitgliedsbeiträge sollte dahingehend verbessert werden, dass die 2. Mahnung nicht mit E-Mail, sondern mittels eines eingeschriebenen Briefs erfolgen soll, der auch die Androhung der Übergabe an ein Inkassobüro beinhalten könnte. Ob davon tatsächlich Gebrauch gemacht werden soll, muss im Einzelfall entschieden werden. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Entrichtung von ÖBV-Abgaben nur mehr für aktive Klubmitglieder erfolgt.

4. Entlastung der Finanzreferentin

Die Finanzreferentin wurde ohne Gegenstimme entlastet.

5. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes

Der bisherige Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Folgender Vorstand wurde ohne Gegenstimme bestellt:

Präsidentin:	Doris WASSER
Sportkapitän:	Dieter SCHULZ
Kassierin:	Judith ADLER
Schriftführerin:	Romana MECHAIL
Vizepräsident:	Roland HOCHSTÖGER (soll im Bedarfsfall auch für die vorgenannten Aufgaben als Vertreter tätig werden)

6. Anträge der Mitglieder

Es wurden keine schriftlichen Anträge gestellt. Ein Antrag auf Zulassung eines mündlichen Antrages wird ebenfalls nicht gestellt.

7. Anträge des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag das Wort Bisamberg aus dem Vereinsnamen zu streichen, die Abkürzung WBB wegen des Bekanntheitsgrades allerdings beizubehalten. Darüber hinaus soll der Sitz des Vereins von Bisamberg nach Hetzmannsdorf (Marktgemeinde Harmannsdorf-Rückersdorf) verlegt werden.

Es wurde der Beschluss gefasst, den Verein in „**Weinviertler Bridgebase**“ umzubenennen.

8. Allfälliges

Es wurde kurz die Causa *Bridge Club Babenberg Klosterneuburg* erörtert und die gewählte Vorgangsweise des WBB als korrekt eingestuft.

Die Frage, ob und gegebenenfalls wo der WBB wieder Präsenz-Turniere veranstaltet soll, wurde dahingehend beantwortet, dass es zumindest versucht werden sollte, sobald es die Corona-Situation erlaubt. Als mögliche Orte sind das Restaurant Rhodos in Langenzersdorf und ev. das Hotel Kaiserrast in Stockerau in die nähere Auswahl gelangt.

Der Abhaltung einer Bridgereise – ev. wieder nach Poysdorf – wurde positiv gegenübergetreten.

Ende: 17:15 Uhr